



**Standort:** Rosa-Helfers-Str. 25-27, Hameln  
**Wohnform:** Mietwohnungen  
**Art:** Neubau

**Baujahr:** 2005, 2008  
**Qualitätssiegel:** Prädikat „ausgezeichnete Qualität“

### Über das Objekt

Das Objekt „Service – Wohnen“ im Hamelner Scharnhorst Viertel der Wohnungsgenossenschaft Hameln eG ist ein dreigeschossiger Neubau mit insgesamt 33 Wohneinheiten. Das Viertel ist auf dem ehemaligen Gebiet der Scharnhorst Kasernen errichtet worden bzw. ist noch im Entstehen begriffen. Der erste Bauabschnitt des auditierten Projekts wurde im Jahr 2005 fertig gestellt, der zweite erfolgte 2008. Auf dem zusammenhängenden Areal gibt es außerdem eine ambulante Pflegestation sowie ein Alten- und Pflegeheim. Betreiber hierfür ist das Deutsche Rote Kreuz, dessen Dienstleistungen bei Bedarf auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des „Service – Wohnens“ abgerufen werden kann. Von den 33 Wohnungen ist eine Einheit eine Einzimmerwohnung mit 50 qm. Außerdem gibt es 22 Zweizimmerwohnungen mit 59 qm und zehn Dreizimmerwohnungen mit jeweils 84 qm. Alle Wohnungen sind barrierearm und ohne Schwellen zugänglich. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern steht ein Multifunktionsraum zur Verfügung.



## Schutz durch städtebauliche Form, architektonische Gestaltung und technische Ausstattung

Die Wegeführung zu den Häusern und auf dem Gelände ist übersichtlich. Sowohl an der Straßenseite als auch an der Seite zum Hof sind die Haustüren mit Klingelanlagen ausgestattet (pro Wohneinheit zwei Klingeln). Die Eingänge sind gut gekennzeichnet, Hausnummern sind nachts beleuchtet. Die Laubgänge verfügen über einen verbundsicherheitsverglasten Wetterschutz, der die Front nicht hermetisch schließt, so dass hier Luft zirkulieren kann und zum Beispiel Rufe durchdringen könnten. Die Wohnungseingangstüren sind so gestaltet, dass man auf verschiedenen Höhen die Möglichkeit hat, zu sehen wer kommt. So können auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer im Sitzen hindurch sehen. Die sicherheitsrelevanten Kriterien für die Zugänglichkeit und Beleuchtung vor und auf dem Gelände sind erfüllt. Die Wohnungsfenster sind hauptsächlich auf den Hof ausgerichtet. Die Übergänge von privaten zu öffentlichen Bereichen sind eindeutig zониert. Der Freiraum ist gut gestaltet. Ein Park, eine Bushaltestelle und Versorgungseinrichtungen zur Deckung des täglichen Bedarfs befinden sich in fußläufiger Entfernung. Zweimal wöchentlich findet in der Nähe ein Wochenmarkt statt.

## Schutz durch Management: Engagement aufgrund von Eigentum, Vermietung, Verwaltung

In dem Multifunktionsraum lädt die Wohnungsgenossenschaft Hameln eG regelmäßig zum Frühstück ein, damit ein guter Kontakt unter den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie mit dem Unternehmen bestehen bleibt. Das DRK bietet verschiedene Veranstaltungen an; gemeinsame Reisen werden hier organisiert und „nachbesprochen“. Es ist auch möglich, diesen Raum z. B. für Familienfeiern gegen geringes Entgelt zu nutzen. Besonders hervorzuheben ist das gute Konzept für differenzierte Lebensphasen im Alter: Der Bestand wird sicherheitstechnisch und energetisch nachgerüstet, bei handicaps werden Wohnungen angepasst. Neben Familienwohnungen gibt es das Wohnen mit Service, das Betreute Wohnen, die Kurzzeitpflege, das Pflegeheim und eine Senioren WG ist kurz vor der Umsetzung. Um Jung und Alt einander näher zu bringen, wurden bereits erfolgreich Treffen von Kindergartenkindern und Bewohnerschaft im Multifunktionsraum initiiert.

## Schutz durch Nutzungsverantwortung

Eine übergeordnete Interessensvertretung findet im Rahmen der genossenschaftlichen Mitgliederversammlung statt. Außerdem gibt es ehrenamtlich tätige „Vertrauensleute“. Für die geplante Senioren WG wird es einen Beirat geben. Angebotener Service hat für die Wohnungsgenossenschaft Hameln eG vom fest installierten „Handwerkerpool“ bis zu den Leistungen des DRK und anderer Firmen eine große Wichtigkeit.